

Java Tutorial

Martin Schönhacker

Mary Campione & Kathy Walrath; "Das Java™ Tutorial"; Dynamik und Interaktivität für das Internet; Addison-Wesley; ISBN 3-8273-1050-4; 776 S. + CD-ROM (ca. 597 MB); öS 729,—



Wenn statische Information langweilig wird und das World Wide Web um interaktive Elemente erweitert werden soll, gibt es einige Möglichkeiten. Wohl am populärsten ist aber momentan die junge Programmiersprache Java™, und das vorliegende Buch – die übersetzte

und gedruckte Version der unter <http://java.sun.com/Series/Tutorial/> verfügbaren Versionen –reicht sich in die vielen Laufmeter einschlägiger Literatur, die plötzlich überall zu finden sind.

“Das Java™ Tutorial” unterscheidet sich allerdings wohltuend von diversen 1000-seitigen “Referenzwerken”, weil es keineswegs nur als Lexikon verstanden werden will. Im Gegenteil, das Buch besteht aus mehreren praxisorientierten Abschnitten, die als “Tutorials” aufgebaut sind.

Anfänger oder Umsteiger aus einer anderen Programmiersprache erhalten in “Java-Programme schreiben” eine umfassende Einführung, die selbstverständlich auch Grundlagen der objektorientierten Programmierung abdeckt. In der Folge wird das Schreiben von Applets für den Einsatz im Internet beschrieben, inklusive der korrekten Einbindung in HTML.

“Klassen aus den Java-Basispaketen benutzen” ist auch für Fortgeschrittene interessant, ebenso wie die weiteren Abschnitte über das “Erstellen einer Benutzerschnittstelle”. Für Profis geht es dann noch um “Netznutzung und Sicherheit maßgeschneidert” sowie das Integrieren von “native-Methoden” in Java-Programme.

Damit ist von kleinen Experimenten (“Hello World”) bis zu Client-Server-Programmen ein bemerkenswert breites Spektrum gut abgedeckt.

Rund 200 Seiten vollständige Programmbeispiele sind praktischerweise in einem eigenen Anhang versammelt, während der Text der Tutorials nur die jeweils relevanten Zeilen enthält und dadurch nicht so unangenehm zerpfückt wirkt, wie man das leider aus anderen Büchern kennt.

Die beigelegte CD-ROM enthält nicht nur den kompletten Text des Buches im englischen Original (im HTML-Format), sondern auch zahlreiche Entwicklungswerkzeuge. Unter anderem gibt es das frei verfügbare Java™ Development Kit (JDK) in den Versionen 1.0.2 und 1.1.1, mit dessen Hilfe der sofortige Einstieg in die Programmierung möglich ist. Auch die komplette Dokumentation der Sprache und der Klassenbibliotheken, wiederum in HTML, fehlt nicht.

Alles in allem handelt es sich zweifellos um eines der momentan besten Bücher zu diesem populären Thema, und durch das großzügige Angebot auf der CD-ROM wird der Nutzwert nochmals stark gesteigert.

Einführung in Java

Hans Bulfone

ISBN: 3-8273-1233-7, Verlag Addison-Wesley

Wer heute Web-Seiten gestalten möchte, dem werden viele Möglichkeiten geboten, diese für den Benutzer ansprechend zu gestalten. Eine davon ist die Einbettung von Programmen, sogenannten Applets. Das ist wohl die Verwendung, die die Programmiersprache Java bekannt gemacht hat. Doch diese architekturunabhängige, objektorientierte, robuste und sichere Programmiersprache kann weit mehr, als nur blinkende Schriftzüge und andere grafische Spielereien in Web-Seiten bringen. Mit ihr lassen sich auch ganz normale Anwendungen programmieren.

Das Buch „Die Java 1.1 Fibel“ von Ralf Kühnel bringt eine Einführung in die Programmierung mit dieser Programmiersprache.

Das **erste Kapitel** erläutert die Installation des beiliegenden JDK 1.1.1 für Windows 95/NT bzw. für Sun Solaris und geht auf die Grundlagen der objektorientierten Programmierung ein. Danach werden zwei einführende Beispiele gebracht: Zwei Digitaluhren, einmal als Applet und einmal als eigenständiges Programm.

Das **zweite Kapitel** geht auf die Syntax von Java ein. Dabei werden die Sprachelemente der Reihe nach betrachtet, ihre Verwendung erläutert und die Syntax genau erklärt. Dieses Kapitel wirkt trotz des Sortierprogramms, daß mit dem neu erworbenen Wissen entwickelt wird, streckenweise etwas trocken.

Ab **Kapitel drei** wird es ernst: Das Buch geht auf die Programmierung von eigenständigen Applikationen mit Hilfe von Java ein. Die Programmierung mit Ausnahmen wird genauso erläutert wie die Programmierung von Fenstern und von Multithreading-Anwendungen.

Kapitel vier geht analog dazu auf die Programmierung von Applets für HTML-Seiten ein. Es geht zuerst um die Syntax in HTML mit der das Applet samt eventuell notwendigen Parametern eingefügt wird. Auch in diesem Kapitel wird die Programmierung von grafischen Benutzeroberflächen mit Fenstern erläutert.

Kapitel fünf beschreibt die Klassenbibliothek, die dem Java-Programmierer zur Verfügung steht: Grafiken, Animationen, Bildmanipulation, Drucken, Sound, Netzwerk, Datenbankzugriff, Beans (Programmierung eigener Komponenten, die dann zu Applikationen zusammengesetzt werden), Signierung von Applets, Kompression, Remote Method Invocation, ...

Kapitel sechs beschreibt nochmals den Inhalt der beiliegenden CD-ROM, die unter anderem auch das gesamte Buch im HTML-Vormat enthält.

Das Buch ist eine gut verständliche Einführung in die Programmiersprache JAVA. Mich persönlich stört nur, daß auf die CD das JDK nicht für alle verfügbaren Rechner- und Betriebssystemarchitekturen aufgenommen wurde. Linux-Benutzer wie ich müssen selbst zum Download schreiten. Desweiteren wurde insbesondere bei der Fensterprogrammierung nicht deutlich genug auf den Unterschied zu Java 1.0 eingegangen, das zur Zeit ja die einzige Möglichkeit darstellt, Applets zu programmieren, da die heutigen WWW-Browser nicht Java 1.1-fähig sind.